

M 1 | Aufgaben zum Inhalt von „Träume“ (Der fünfte Traum)

- Welche Informationen über Ort, Zeit und Handlung haben Sie dem Hörspiel entnommen? Notieren Sie diese und bestimmen Sie anschließend deren mögliche Bedeutungen und Funktionen.
- Beschreiben und benennen Sie die Geräusche, die Sie hören. Um welche Geräusche handelt es sich, wie unterscheiden sie sich (z. B. Haupt- und Nebengeräusche, Verdichtung/Verstärkung von Handlungsmomenten)? Welche Bedeutung und Funktion haben sie?
- Aus dem Lautsprecher des Radios ist mehrfach Musik zu hören. Charakterisieren Sie sie (z. B. Instrumente, Tonfolge, Rhythmus). Welche Stimmungen drückt sie aus? Welche Bedeutung hat sie im Hörgeschehen?
- In welchem Verhältnis stehen Geräusche, Musik und Sprechen zueinander?
- Markieren Sie in Ihrem Text die Stellen, an denen im Hörspiel Sprechpausen auftreten. Was erreicht der Regisseur damit?

M 2 | Die Stimmen in „Träume“

		Lucy	Mutter	Bill
Sprechweise	Lautstärke	leise, medium, laut	laute Stimme	
	Sprechtempo	langsam, schnell	mittel bis langsam	langsam
	Intonation	fröhlich, ängstlich		monoton, drängend
	Rhythmus	unregelmäßig	monoton, am Anfang melodisch	monoton
		↓	↓	↓
Wirkungen (Stimmung/Gefühle)		fröhlich, ängstlich nervös, aufgesetzt	fröhlich, nicht gespielt, fräulich, unbeschwert, naiv	
Ideen für Schauspieler	Erscheinungsbild			
	Charakter			

Beantworten Sie die folgenden Fragen zu M 2 stichwortartig.

Tragen Sie Ihre Notizen in die entsprechenden Zeilen/Spalten ein.

- Welche Informationen erhalten Sie über die handelnden Personen?
- Beschreiben und charakterisieren Sie ihre Sprechweise vor und nach dem Auftauchen des Geräusches.
Was erfährt man über ihre Gefühle und Gedanken?
Wie reagieren sie auf das Geräusch der Termiten?
- Stellen Sie sich vor, Sie könnten das Hörspiel als Theaterstück inszenieren.
Welche Schauspieler würden Sie auswählen (z. B. Alter, Aussehen, Kleidung, Frisur)?
Welche Haltungen und Verhaltensweisen sollten diese auf der Bühne zeigen?
- Welche Wirkungen/Stimmungen rufen die Stimmen bei Ihnen hervor?

M 3 | Strukturübersicht (nach Gustav Freytag)

	Inhalt des Hörspiels „Träume“	Bedeutung/Funktion
Prolog		mysteriöse Einführung
1. Akt: Exposition	bis Z. 35	Vorstellung der Welt
2. Akt: Steigende Handlung mit erregendem Moment	bis Z. 30	Spannung durch Geräusch
3. Akt: Höhe- und Wendepunkt/Peripetie	bis Z. 237	Auflösung der Termiten
4. Akt: Fallende Handlung mit retardierendem Moment	bis Z. 263	Warten auf Bill
5. Akt: Katastrophe	bis Z. 267	Mutter und Bill sterben
Epilog	bis. Z. 285	

A U F G A B E N

- Wiederholen oder recherchieren Sie das Strukturschema des klassischen Dramas nach Gustav Freytag.
- Ordnen Sie den Phasen des Dramas das jeweilige Geschehen im Hörspiel „Träume“ („Der fünfte Traum“) zu (mittlere Spalte) und benennen Sie die Funktion, bezogen auf das Hörspiel (rechte Spalte).